

Die Detektive sagten, dass sie eine Spur von Janet in der Schule gefunden hatten. Sie behaupteten, dass Janet in der Schule zuletzt gewesen sei, denn es gab keine anderen Spuren nach draussen.

Sie untersuchten sogar die Lehrerin. Die Lehrerin sagte, dass sie Janet zuletzt aufs WC geschickt hatte, doch sie kam nicht zurück und die Lehrerin dachte, dass sie die Schule schwänzte. Leider konnte die Polizei damit nichts anfangen. Die Mutter war traurig und besorgt.

Als der Schatten Janet packte brachte er sie in einem Raum und sperrte sie ein. Da wurde auch ein anderes Kind entführt.

Janet musste etwas machen, aber sie wusste nicht was. Nun dachte sie nach.

Da kam das entführte Kind. „Wer bist du?“, fragte es. „Ich heisse Janet“, rief sie. „Wir

-6-

-5-

Es verließen Tage und Monate und Janet blieb aussser Janet nach Hause.
Als die Schule endete, gingen alle Schüler
Die Mutter machte sich Sorgen, denn sie wusste nicht, wo ihre Tochter war.
Nun war die Mutter von Janet verschwinden sehr stark angeschlagen. Sie liebte Janet über alles, sie war doch ihre Tochter.
Eines Tages klopfte es an der Tür. „Klopf, klopf! Die Mutter öffnete die Tür, um zu schauen, wer es war.
Es war die Polizei. Sie dachten sie hätten Janet gefunden. Doch dann kam raus, dass es sich nicht um Janet handelt, sondern um ein anderes Mädchen.
Die Polizei hatte Janet mit einem anderen Mädchen verwechselt. Die Polizei entschuldigte sich bei Janets Mutter.

müssen hier weg,“ rief Janet. Zum Glück hatte der Schatten die Türe offen gelassen. Janet und das entführte Kind konnten dadurch flüchten.

Sie erzählten alles der Polizei. Janet sagte, dass im Keller der Schule ein Schatten war. Die Polizei ging dort hin und untersuchte den Keller. Sie fanden raus, dass es kein Schatten oder Gespenst war, sondern ein schwarzgekleideter Mann, der Kinder entführte. Die Polizei nahm den Mann fest und dieser wurde lebenslang im Gefängnis eingesperrt. Nun gingen Janet und das entführte Kind zurück zu ihren Familien und konnten zufrieden ihr Leben weiterführen.

ENDE

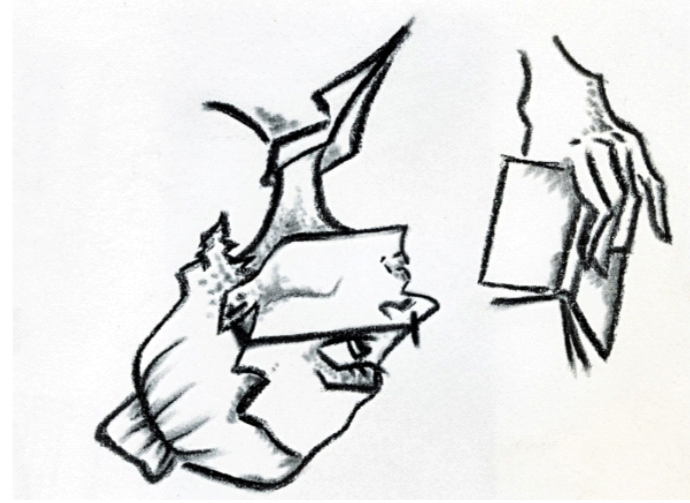
-7-

-4-

Als Janet nicht mehr zurück kam, fragte die Lehrerin die Schüler wo Janet sei, doch ihre Mitschüler wussten von nichts. Die Lehrerin dachte, dass Janet die Schule schwänzte.
Als Janet nicht mehr zurück kam, fragte die Lehrerin die Schüler wo Janet sei, doch ihre Mitschüler wussten von nichts. Die Lehrerin dachte, dass Janet die Schule schwänzte.
Eines Tages ging die Mutter zur Schule.
Die Mutter sprach mit Janets Lehrerin und fragte sie, ob sie Janet gesehen hatte.
Die Lehrerin wusste aber auch von nichts. Nun machte sich die Mutter ernste Sorgen.

www.minibooks.ch

-3-



Als Janet nicht mehr zurück kam, fragte die Lehrerin die Schüler wo Janet sei, doch ihre Mitschüler wussten von nichts. Die Lehrerin dachte, dass Janet die Schule schwänzte.

geschrieben von Jamila Riggio

Das Geheimnis des Schulkellers

Der Schatten hatte lange und spitzige Krallen. Janet bekam Angst und wollte schnell wieder die Treppen raufrennen, doch etwas packte sie von hinten. Vor Angst stiess Janet einen lauten Schrei aus.



Es war einmal ein Kind namens Janet. Sie ging in die 5. Klasse, sie hatte braune lockige Haare und war 10 Jahre alt. Eines Tages ging Janet aufs WC. Dann hörte sie ein Geräusch, das aus dem Keller kam. Janet ging die Treppen runter, sie sah einen Schatten, doch der Schatten gehörte ihr nicht.